



Minesan Basenpulver

Nahrungsergänzungsmittel mit Mineralstoffen

Wissenswertes: Nahrungsergänzungsmittel mit den basischen Mineralstoffen Natrium und Calcium, dem Spurenelement Zink sowie Kräuterauszügen aus Kamille und Melisse. Calcium trägt unter anderem zur normalen Funktion von Verdauungsenzymen bei. Das Spurenelement Zink ist Bestandteil einer Vielzahl von Enzymen und leistet einen wertvollen Beitrag zu einem normalen Säure-Basen-Stoffwechsel. In Verbindung mit einer ausgewogenen, mineralstoffreichen Ernährung unterstützt Minesan-Basenpulver einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt.

Zutaten:

Calciumcarbonat, Natriumhydrogencarbonat, Füllstoffe **Lactose**, Kaliumhydrogencarbonat, Dinatriumhydrogenphosphat, Kamillen-Extrakt, Melissen-Extrakt, Zinkgluconat, Füllstoffe Siliciumdioxid und Glucosesirup.

	pro Teelöffel Pulver (=5 g)	% des empfohlenen Tagesbedarfs nach NRV*	pro 100 g Pulver
Kamillen-Extrakt	250 mg	**	5 g
Melissen-Extrakt	233 mg	**	4,7 g
Calcium	800 mg	100	16 g
Natrium	628 mg	**	12,6 g
Kalium	97 mg	5***	1,9 g
Phosphor	55 mg	8***	1,1 g
Zink	2 mg	20	0,04 g

*NRV = Nährstoffbezugswert für die tägliche Zufuhr gemäß VO (EU) Nr. 1169/2011

**noch keine Referenzmenge vorhanden

***zur Deckung des Tagesbedarfs wird eine zusätzliche Zufuhr empfohlen

Verzehrempfehlung:

Bei Bedarf täglich 1 Teelöffel Minesan-Basenpulver in 1 Glas Tee oder Wasser lösen und trinken.

Lichtgeschützt, trocken und unter 25 °C aufbewahren. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung verwendet werden und ersetzen nicht eine gesunde Lebensweise. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. Die empfohlene Tagesdosis darf nicht überschritten werden.

Made in Germany

Inhalt 200 g

(= 40 Portionen à 5 g)

Art.-Nr.: 215

Eti0423



Teststreifen

zur Kontrolle des pH-Wertes im Urin pH 5,2 – 7,6
zur Eigenanwendung

Produktinformation bitte sorgfältig lesen.

1. Teststreifen zur Kontrolle des pH-Wertes im Urin pH 5,2-7,6

2. Hersteller

Dr. Gerhard Kloz GmbH
Eisfelder Straße 35
98724 Neuhaus
Tel: 03679/720070
Fax: 03679/720079 info@lyphan.de
www.lyphan.de

3. Anwendung

Die Teststreifen zur Kontrolle des pH-Wertes im Urin pH 5,2 – 7,6 (im folgenden Teststreifen genannt) dienen ausschließlich der Bestimmung des pH-Wertes in Urinproben beliebiger Menge (aufgefangen in einem Gefäß) vom menschlichen Körper zur Überwachung des Säure-Base-Haushaltes. Die Teststreifen sind zur Eigenanwendung, d.h. zum Gebrauch zu Hause oder in vergleichbarer Umgebung durch Laien, die das Testergebnis auf sich selbst beziehen, bestimmt. Jede andere Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

4. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Jeder Teststreifen ist nur einmal zu benutzen (nicht zur Wiederverwendung). Nur zur Anwendung außerhalb des Körpers. Bei Personen mit bekannter Farbschwäche muss die Ablesung von der Farbskala durch eine dritte, farbtüchtige Person erfolgen. Zur Anwendung durch Kinder unter 12 Jahren sind die Teststreifen nicht geeignet. Die Anwendung bei Minderjährigen muss unter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen. Das Teststreifenheft ist für Kinder unter 12 Jahren unzugänglich aufzubewahren. Die Teststreifen dürfen nicht verschluckt oder eingenommen werden. Das farbige Testfeld des Teststreifens sollte nicht berührt werden. Bei der Entnahme von Teststreifen aus dem Teststreifenheft kann es in seltensten Fällen zu Schnittverletzungen durch die scharfen Papierkanten kommen. Die Teststreifen können nach der Benutzung über die Toilette entsorgt werden. Alle weiteren Elemente des Teststreifenheftes können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Unabhängig vom Testergebnis dürfen Sie ohne vorherige Konsultation ihres Arztes keine medizinisch wichtigen Entscheidungen treffen.

5. Bestandteile

99 Teststreifen aus Baumwollpapier mit imprägniertem Testfeld.
Gehalt der reaktiven Inhaltsstoffe (Nitrazingelb) pro Teststreifen beträgt 7,5 µg.

6. Lagerung und Haltbarkeit

Die Lagerung muss dunkel, trocken und bei 5°C bis 30°C erfolgen. Bei sachgemäßer Lagerung sind die Teststreifen bis zum Verfallsdatum, wie auf der Heftaußenseite angegeben, haltbar.

7. Probengefäß

Zum Auffangen der Urinprobe nur saubere, gut gespülte Becher oder Einmalgefäße benutzen.

8. Durchführung der Messung

Sammlung der Urinprobe

Frischen Mittelstrahlurin in einem sauberen und trockenen Gefäß auffangen. Einen Teststreifen aus dem Heft heraustrennen, dabei an der weißen nichtimprägnierten Seite anfassen und das Testfeld nicht berühren.

Teststreifen eintauchen

Den Teststreifen kurz (ca. 1 Sekunde) so in die Urinprobe eintauchen, dass das farbige Testfeld benetzt ist. Überschüssige Flüssigkeit abschütteln.



Teststreifen mit Farbskala vergleichen

Anschließend die Farbe des feuchten Testfeldes innerhalb von 1 Minute mit der Farbskala auf der Innenseite des Heftes vergleichen (im günstigsten Fall unter Tageslicht nach 5-10 Sekunden) und unterhalb des Farbtons, der der Verfärbung des Testfeldes am nächsten kommt, den pH-Wert ablesen. Zwischenwerte können geschätzt werden. Ein Ablesen nach mehr als 2 Minuten liefert keine richtigen Ergebnisse.

9. Ergebnisse

Nach dem Eintauchen des Teststreifens in den Urin verfärbt sich das Testfeld. Dieses verfärbte Testfeld wird nun mit den Vergleichsfarben auf der Heftinnenseite verglichen und der, am besten übereinstimmenden, Farbe zugeordnet. Unter jeder Farbe steht der entsprechende pH-Wert. Der abgelesene pH-Wert entspricht somit dem pH-Wert der Urinprobe.

Farbveränderungen die nach mehr als 2 Minuten auftreten, haben keine Bedeutung.

Es können Abweichungen auf Grund der angegebenen Fehlerquellen auftreten. Die Genauigkeitsgrenze beträgt +/-0,2 pH.

10. Einflüsse auf das Messergebnis

Der pH-Wert einer Lösung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Der Urin-pH-Wert ist von der Ernährung abhängig. So liefert z.B. eiweißreiche Kost saueren Urin, Pflanzenkost aber alkalischen Urin. Auch können Vitamine oder andere Nahrungsergänzungsmittel einen Einfluss auf den Urin -pH-Wert ausüben. Verschiedene im Urin vorkommende Salze beeinträchtigen ebenfalls den pH -Wert des Urins. Die Menge an den pH-Wert beeinflussenden Inhaltsstoffen schwankt tagesperiodisch, so dass im Verlauf eines Tages auch verschiedene pH-Werte im Urin gemessen werden können. Der normale Harn ist meist schwach sauer (pH 5,0 bis pH 6,0). Die Grenzen liegen zwischen pH 4,8 und pH 7,6.

11. Fehlerquellen

Wenn der Teststreifen nach dem Eintauchen eine Farbe annimmt, die außerhalb des angegebenen Messbereiches liegt, so kann der pH-Wert nicht mit diesem Testpapier bestimmt werden.

Personen mit bekannter Farbschwäche können u.U. den erreichten Farbton des Testfeldes einem falschen pH-Wert zuordnen. Die Ablesung muss dann durch eine dritte, farbtüchtige Person erfolgen.

Bei unsachgemäßer Lagerung der Teststreifen oder bei Beschädigung der Folie vor dem Öffnen des Teststreifenheftes können die Teststreifen ihre Funktionstüchtigkeit auch schon vor Ablauf des aufgedruckten Verfallsdatums verlieren. Die Teststreifen sind dann nicht mehr zu verwenden.

Etwaige Verfärbungen des unbenutzten Teststreifens (bei sachgerechter Lagerung) beeinträchtigen nicht die Brauchbarkeit.

12. Literaturangaben

Schmidt, Lang, Thews: Physiologie des Menschen: Springer, Berlin, 2010

Römpf: Chemie Lexikon: Thieme, Stuttgart, 1996

13. Stand

2020-12-01

Inhalt 99 Teststreifen

Art.-Nr.: 217